

Estrich-Mörtel

PCI Repament® Fein

zum Erstellen von Gefällen und Estrichflächen



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Estriche im Verbund, auf Trenn- oder Dämmlage.
- Für Ausbesserungen und Gefälle.
- Hohe Festigkeit.
- Für Schichtdicken von 10 bis 100 mm.
- Sehr emissionsarm, EC1 Plus R.

Produkteigenschaften

- **Fertigmörtelmischung**, nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig.
- **Einfacher Einbau**, durch sehr leichte Modellierbarkeit.
- **Wasserfest und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nahezu schwundfreie Aushärtung** bei Einhaltung der vorgegebenen Schichtdicken.



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe
Komponenten	1-komponentig
Frischmörteldichte	2,2 g/cm ³
Schüttdichte	1,7 g/cm ³
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2335/8

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Trockenmörtel 2 kg PCI Repament Fein pro m ² und mm Schichtdicke
– 10 mm Schichtdicke	ca. 20 kg/m ²
– 20 mm Schichtdicke	ca. 40 kg/m ²
Ergiebigkeit	25-kg-Sack ausreichend für ca.
– 10 mm Schichtdicke	1,25 m ²
– 20 mm Schichtdicke	0,60 m ²
Schichtdicke	
– minimal	10 mm im Verbund, 40 mm auf Trenn- oder Dämmlage
– maximal (unverschnitten)	100 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Haftbrücke	PCI Repahaft
Anmachwassermenge für 25-kg-Sack	ca. 1,9 – 2,1 l Wasser
Mischtechnik	Bohrmaschine mit Rührer oder Zwangsmischer
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 50 Minuten
Aushärtezeit*	
– begehbar nach	ca. 6 Stunden
– belegbar mit Fliesen nach	ca. 6 Stunden
– voll belastbar nach	ca. 3 Tagen

*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbereitung

■ Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Er muss für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder

Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbehandelten Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Repahaft ausreichend vornässen und feuchthalten. Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein! Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Haftbrücke

1 PCI Repahaft mit der entsprechenden Anmachwassermenge (240 ml/kg Pulver) in einem sauberen Arbeitsgefäß 3 Minuten lang zu einer knollenfreien Haftschlämme anmischen.

2 Die angemischte PCI Repahaft-Schlämme sofort auf die vorbereitete Fläche aufbringen und intensiv mit einem harten Besen auftragen. Haftbrücke vollflächig aufbringen. **Haftbrücke nicht austrocknen lassen!**

3 Sofort nach dem Auftrag von PCI Repahaft PCI Repament Fein **frisch in frisch** auftragen und verdichten.

Verarbeitung von PCI Repament Fein

1 Ca. 1,9 – 2,1 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament® Fein in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührreimer vorlegen. PCI Repament® Fein zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens

2 Minuten zu einem knollenfreien, steifplastischen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.

2 Angemischten PCI Repament Fein-Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund – **frisch in frisch** – in der gewünschten Schichtdicke (mind. 10 mm) aufbringen und verteilen.

3 Mit Rüttelbohle, Schaufel oder Kelle

verdichten. Mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben. Bei Bedarf mit Glättekelte glätten.

4 Frisch eingebrachtes PCI Repament Fein nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.

Bitte beachten Sie

- PCI Repament Fein nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über 25 °C verwenden.
- Für hoch belastete Industrieböden empfehlen wir PCI Repafast, PCI No-voment oder PCI Nanocret .
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit eingebaut werden kann.

- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit

Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

- Lagerung: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repament Fein enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat ein-

holen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1
(Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung:
Produktsicherheit /Umweltreferat (zum Arbeits- und Umweltschutz)
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525
PCI-Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>.



**Telefonischer PCI-
Beratungsservice
für anwendungs-
technische Fragen:**

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.